

Die Feuerwehrjugend des Abschnittes I setzte einen erfreulichen Akzent bei der Abschnittsübung in Maria Lankowitz

Die Feuerwehrjugend des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg, Bereich Abschnitt I, mit dem Bezirksjugendwart Brandinspektor Karl Birnstingl und den örtlichen Jugendwarten, hat am 16. Oktober die Gelegenheit benutzt, sich der Öffentlichkeit bei einer Einsatzübung in Maria Lankowitz vorzustellen, und neue Dimensionen der Ausbildung, aber auch das disziplinierte Verhalten bei der Zusammenarbeit untereinander aufzuzeigen.

44 Jungmänner und 21 Betreuer wurden vom Einsatzleiter Löschmeister Harald Sorger in ihre Standorte eingewiesen und mit der Aufgabe der Brandbekämpfung der Volksschule Maria Lankowitz betraut.

Mit einem Wasservorhang aus zwölf Strahlrohren, gespeist aus fünf Kraftspritzen, fünf TLFs, einem Hydranten mit gesamt 16 B. 7 l. und fünf Hochdruck-Angriffsleitungen gelang es den Jungfeuerwehrmännern, einen erfreulichen Akzent der Einsatzfreude zu zeigen, die den Gästen, Betreuern und der Bevölkerung alle Achtung abverlangte. Damit wurde aber auch den Aufgaben und Zielsetzungen, im Rahmen der Feuerwehren für einen guten Nachwuchs zu sorgen, sehr nahegerückt. Der hohe Ausbildungsstand und die Integration der Feuerwehrjugend zeigte sich bei diversen Übungen im Ortsbereich. Das Ausbildungsziel zeigte ein hohes Maß an Können und vor allem jugendliche Einsatzfreude, die man bei dieser auf die Jungmänner zugeschnittenen Abschnittsübung spüren und sehen konnte.

Die Bergung eingeschlossener Schüler aus dem Brandbereich des oberen Stockwerkes der Volksschule gab den Blick frei in die Aktivität älterer Jahrgänge, so exakt verliefen die Aktionen der Jungfeuerwehrmänner mit nachfolgender Erstversorgung. Die Betreuer der Jungfeuerwehrmänner, die als Ausbilder ihr ganzes Können und Wissen in den Feuerwehr-Nachwuchs investieren, konnten bei dieser Jugendeinsatzübung sowohl Lob aussprechen, als auch Mängel, die nun einmal auftreten, bei folgenden Übungen zur Korrektur festhalten.

Sieben Ortsfeuerwehren mit ihren Jungfeuerwehrmännern führten rückblickend eine gekonnte Abschnittsübung durch, die um 15 Uhr anließ und nach der letzten Alarmierung um 15.10 Uhr bereits als realistische Übung anzusprechen war.

Diese begründete Meinung von den Gästen, Oberbrandrat Erwin Draxler, Bürgermeister Hubert Scheer, Brandrat Gustav Scherz, Abschnittsbrandinspektor Ewald Raudner, Abschnittsbrandinspektor Anton Kranzelbinder, den Hauptbrandinspektoren Rieger und Kompaß sowie den Stellvertretern Oberbrandinspektor Trischnigg und Oberbrandinspektor Strini, ausgesprochen, bewies, daß auf dem Ausbildungssektor der richtige Weg beschritten worden war, und daß wir uns eines guten Feuerwehrynachwuchses erfreuen dürfen, der alle Attribute mitbringt, um in die Fußstapfen der älteren Generation nachzurücken. Beeindruckt von der Qualifikation der Jungfeuerwehrmänner zeigte sich auch die Bevölkerung des Marktes, die in der Jugendausbildung ein Ziel erblickte, das von der Straße wegführt und dem nachgestrebt werden sollte.

Die lehrreiche Einsatzübung fand nach der Meldung des Einsatzleiters Löschmeister Sorger an den Bezirksjugendwart Brandinspektor Karl Birnstingl vor dem Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz ihre formelle Beendigung. Oberbrandrat Erwin Draxler, der trotz einer grippalen Erkältung die Einsatzübung besuchte, nahm nach Meldungserstattung durch den Bezirksjugendwart zum Ablauf der Einsatzübung mit positiver Anerkennung Stellung, die den Ausbildungsorganen sowie den Jungfeuerwehrmännern das beste Zeugnis ausstellt. Mit dem Ersuchen, die Winterschulungen zu forcieren und sich die nötigen Erkenntnisse anzueignen, dankte der Bezirksfeuerwehrkommandant für die Einladung, der er, wie bekannt, zu jeder Zeit gerne nachkommt.

Die folgende Einladung der Marktfeuerwehr zu einer kleinen Stärkung nach der strapaziösen Einsatzfähigkeit fand allgemeinen Anklang, wobei der Versorgungstrupp mit Oberlöschmeister Adolf Lutterschmidt die Frankfurterportionen mit Senf geschmackvoll vorbereitet hatte.

Franz Steinscherer